

Modul: Sachenrecht				 universität bonn	
Modulnummer	Workload 270 h	Umfang 9 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich, Sommer	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Mathias Schmoeckel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich Rechtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Bachelor Law and Economics, LL.B. Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen		Pflicht	4. Semester	
Lernziele	Kenntnisse der wichtigsten Normen und Begriffe des Dritten Buches des BGB und dazugehöriger Gesetze wie der GBO sowie Querbezüge zum Schuldrecht (teilweise auch Handelsrecht) und Allgemeinen Teil des BGB sollen erworben werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein, einfache bis mäßig komplexe Fälle nach Anspruchsgrundlagen bei Verknüpfung der ersten drei Bücher des BGB, zu lösen und die aus dem Gesetz entwickelten Argumente und Wertungen zu reflektieren.				
Inhalte	Das Modul setzt sich zusammen aus den Vorlesungen „Kreditsicherungsrecht“ (2 SWS), „Sachenrecht“ (4 SWS) und der dazugehörigen Arbeitsgemeinschaft (2 SWS). Der Aufbau und die Struktur des Sachenrechts werden erörtert. Hierbei spielt die Unterscheidung des Mobiliar- vom Immobiliarsachenrecht eine zentrale Rolle. Die Rolle des Eigentums und des Besitzes, deren Erwerb im direkten und im Dreiecksverhältnis werden besprochen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h] LP
	Vorlesungen mit Arbeitsgemeinschaft		VL: ca. 200 AG: 30	VL 6 AG 2	(K) 90 (S) 180 9
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/ unbenotet	
	Schriftliche Abschlussklausur aus der Vorlesung „Sachenrecht“			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Keine			benotet/ unbenotet	
Sonstiges					

(K) = Kontaktzeit, (S) = Selbststudium

Stand: April 2014